

Schüler können Synagoge besuchen

Während der ganzen Woche der Brüderlichkeit – „Nathan der Weise“ wieder im Theater zu sehen

ANSBACH (oh) — Passend zur Woche der Brüderlichkeit vom 9. bis zum 15. März „nimmt das Theater Ansbach Gotthold Ephraim Lessings ‚Nathan der Weise‘ wieder in den Spielplan“. So teilt es die Intendantin Dr. Susanne Schulz mit.

Am Samstag, 7. März, 19.30 Uhr, also noch vor dem offiziellen Beginn der Woche, sei „Lessings Plädoyer für Toleranz und Gleichberechtigung der Religionen“ im Gro-

ßen Haus erstmals wieder zu sehen, informiert die Intendantin.

Oberbürgermeisterin Carda Seidel (parteilos) ist Schirmherrin der Woche der Brüderlichkeit in der Markgrafenstadt. Bei deren Eröffnungsveranstaltung am kommenden Montag, 9. März, um 19.30 Uhr spricht im Kulturzentrum am Karlsplatz der evangelische Dekan Hans Stiegler zum Thema „Was das Judentum und Israel mir theologisch und persönlich bedeuten“.

Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer und Acar Kraut umrahmen den Eröffnungsabend musikalisch. Während der gesamten Woche können Schulklassen die Ansbacher Synagoge besichtigen. Darauf weisen die Verantwortlichen hin.

Dazu anmelden können sich Interessierte im städtischen Amt für Kultur und Tourismus (AKuT), Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach (unter Telefon 0981/51-243 und via E-Mail akut@ansbach.de).